

Reg. No. :

Name :

Second Semester B.A. Degree Examination, August 2022

First Degree Programme Under CBCSS

Language Course : Additional Language - German

GR 1211.1 : GRAMMAR AND TRANSLATION (SEEN AND UNSEEN)

(2020 Admission)

Special Examination

Time : 3 Hours

Max. Marks : 80

I. Answer all the following questions

A. Choose the right answer.

1. Kommt er aus _____ Schweiz? (die, der, den)
2. Wie _____ sie deine Tasche? (findet, findt, finden)
3. Nichts _____ danken! (zum, zur, zu)
4. Thomas, geht es _____ gut? (ihr, dir, euch)

B. Choose the correct form of the given adjective.

5. Sind das deine _____ Hefte? (neuen, neue)
6. Ich wünschen dem Nachbar alles _____ für die Prüfung. (Gutes, Gute)
7. Kaufst du nur _____ Tomaten? (frische, frischen)

P.T.O.



C. Choose the correct preposition.
(für, zu, über, an)

8. Mein Freund lädt mich _____ seinem Geburtstag ein.
9. Der Großvater gewöhnt sich schnell _____ das Wetter.
10. Die Studentinnen diskutieren _____ den Film.

(10 × 1 = 10 Marks)

II. Answer any **eight** questions.

D. Change the following in *Präteritum* form.

11. Der Hund trinkt Wasser.
12. Warum ruft Niko dich an?
13. Geht ihr in die Disko?
14. Sie studiert an der Heinrich Heine Universität.

E. Change into Perfect Tense.

15. Liest sie die Zeitung?
16. Ihr singt nicht schlecht.
17. Der Fahrer hat kein Geld.
18. Warum vertehst du mich nicht?

F. Write the corresponding nouns.

Example : reisen - Die Reise

19. essen
20. fliegen



21. wohnen

22. tanzen

G. Complete the sentence using genitive article with the possessive pronouns given in the brackets.

Example : Que : Ist er Bruder _____ Nachbars? (dein)

Ans : Ist er Bruder deines Nachbars?

23. Herr Kühn ist der beste Freund _____ Vaters. (mein)

24. Ist das Büro _____ Schwester morgen zu? (dein)

25. Die Handschrift _____ Kinder ist sehr schön. (ihr)

26. Wie heißt der Titel _____ neuen Geschichte? (euer)

(8 × 2 = 16 Marks)

III. Answer any **six** questions:

H. Choose the correct conjunction.

(aber, weil, ob, dass)

27. Er fragt die Mutter, _____ sie das Ventilator braucht?

28. Peter mag seine Arbeit nicht, _____ er mag seine Kollegen.

29. Heute spiele ich nicht, _____ ich morgen eine Prüfung habe.

30. Es ist schön, _____ wir heute nicht in die schule gehen müssen.

I. Combine the sentences with correct relative pronouns.

(wer, denen, der, den)

31. Sind diese die Studenten, mit _____ dien Sohn studiert?



32. Er ist der Junge, _____ meine Tochter liebt.
33. Die Mutter weiss schon, _____ das gemacht hat.
34. Sie ist die Frau, _____ ich meine Geschichte erzählt habe.

J. Complete the sentences with correct reflexive pronouns.

(mich, dich, mir, dir)

35. Ich kümmere _____ sehr um meine Oma.
36. Wünschst du _____ auch zwei Kinder?
37. Ich kann es _____ nicht vorstellen.
38. Freust du _____ schon auf die Ferien?

(6 × 4 = 24 Marks)

IV. Answer any **two** questions :

39. Arrange the following jumbled up sentences in order to make a meaningful dialogue.

Kellner : Bitte folgen Sie mir, ich bringe Sie zu Ihrem Tisch.

Kellner : Zum Essen haben Sie schon gewählt?

Gast : Ja, einen Tisch für zwei auf den Namen Müller.

Kellner : Sehr gern.

Gast : Vielen Dank.

Kellner : Ja, Gemüsesuppe mit Karotten.

Gast : Wir bestellen eine Flasche Weißwein und einen Liter Wasser bitte.

Kellner : Guten Abend, haben Sie reserviert?



Kellner : Darf ich Ihnen schon Getränke bringen?

Gast : Ja, wir bekommen als Vorspeise zwei Mal die Suppe. Ist das Gemüsesuppe?

Gast : Die Speisekarte bitte zuerst.

40. Fill in the blanks with the words given in the brackets.

Berlin, den 20. Januar 1998

Liebe Brigitte,

entschuldige bitte, in dieser Woche hatte ich _____ keine Zeit für einen Brief. Ich habe _____ nicht vergessen, aber es war immer viel _____. Erst heute habe ich endlich einen _____ frei. So habe ich _____ in meinem Zimmer gesetzt und schreibe dir einen Brief.

_____ Fahrt mit dem Zug hat drei Stunden gedauert und war sehr schön. Ich habe mich _____ mit einer Deutschen aus Berlin unterhalten. Sie hat _____ viel erzählt – von ihrem Beruf, von ihrer Familie und von ihren Reisen. So habe ich _____ Deutsch gesprochen.

(Abend, dich, lange, los, viel, mich, wirklich, mir, die)

41. Translate the following passage into English.

Die Hauptstadt Deutschlands ist jetzt wieder Berlin. Berlin war fast 30 Jahre lang durch eine Mauer geteilt. Mit über 3 Millionen Einwohnern ist es die größte Stadt Deutschlands und ein politisches, wirtschaftliches und kulturelles Zentrum. Die frühere Hauptstadt der Bundesrepublik, Bonn, blieb eine Stadt der Politiker und wurde kein wirkliches Zentrum, wie etwa Paris für Frankreich, London für England oder Rom für Italien.

Andere große Städte Deutschlands sind Hamburg, München, Köln und Frankfurt. Hamburg liegt an der Nordsee. Vom Hamburger Hafen gehen deutsche Produkte in alle Welt. Frankfurt ist ein Finanzzentrum, und es hat Europas größten Flughafen.



42. Read the following text and answer the questions based on it.

Oscar geht einkaufen in einen großen Supermarkt. Seine Einkaufsliste ist lang, er kauft für das ganze Wochenende ein. Außerdem kommen Gäste, für die er kochen wird. Beim Obstregal kauft er verschiedene Früchte: Äpfel, Bananen, Erdbeeren and Kirschen wird er für den Nachttisch verwenden, es gibt Obstsalat. Die Trauben verwendet er für die Vorspeise. Er möchte gerne kleine Spieße mit Käse und Trauben anbieten.

Mit dem Gemüse kocht er eine Suppe. Dafür brauchi er ein Kilo Karotten, einige große Kartoffeln, ein halbes Kilo Zwiebeln und versehiedene Pilze. Er findet Champignons und getrocknete Steinpilze. Diese eignen sich sehr gut für eine Suppe. Außerdem nimmt er grünen Salat und Tomaten mit für die zweite Vorspeise.

- (a) Wo geht Oscar einkaufen?
- (b) Was braucht er für die Suppe?
- (c) Welche Früchte kauti Oscar?
- (d) Was braucht er für die Vorspeise?
- (e) Was wird Oscar für die Gäste tun?

43. Wie haben Sie den Deutschkurs gefunden? Schreiben sie einen Absatz (please write atleast 15 meaningful and coherent sentences).

44. Translate the following text into German :

Thomas has gone to Berlin. There he studies at Humboldt University. He started his studies in the year 2005. Now he has come back to India. He is working at Robert Bosch in Bangalore. He has friends from Germany. He visited his friends in Berlin. Thomas and his friends travelled a lot together. They have started the work together.

In February 1994 Angela came back from China. She lived in Shanghai. There she did a language course. The language course lasted for six months and she learned Chinese well. Then she went to Beijing. She studied in Beijing for 3 years. In the class she did not understand much. But her friends helped her a lot.

(2 × 15 = 30 Marks)

